

Erledigt

Lenovo T420s Installationsproblem/Clover

Beitrag von „Endrei“ vom 9. Oktober 2018, 20:13

Hallo Community,

ich bin gerade dabei meinen T420s mittels eines Youtube Videos (von Schimmer Media) auf einen Hackintosh umzubauen.

Die Installation hat soweit funktioniert, ich konnte mittels Stick auch in das funktionsfähige Sierra booten.

Leider schlug der letzte Schritt (die Aktivierung des Clover auf der HDD) fehl. Nachdem Clover die Sachen eingespielt hat und ich den EFI Ordner ausgetauscht habe, konnte ich meine HDD zum booten nicht mehr auswählen. Ich hatte leider nur noch 2 Recovery Einträge im Bootmenü zur Auswahl.

Nun meine Fragen:

Wie bekomme ich evtl. raus, was da fehlgeschlagen ist? Gibts da nen Log o.ä.?

Ist so eine Art Fehler bekannt?

Aktuell läuft die Installation nochmal von vorn.

Besten Dank und viele Grüße

Beitrag von „Panther“ vom 9. Oktober 2018, 20:25

Auf was hast Du installiert (HDD/SSD). Hast Du im EFI drivers Ordner auch die aktuellen Treiber? Wenn Du vom Stick bootest, siehst Du deine interne Platte?

Sofern die Installation von High Sierra geklappt hat, kannst Du auch einfach via Stick booten und dann den Clover Configurator laden, danach die interne EFI mounted und den Inhalt des Sticks EFI in den EFI auf die interne Platte kopieren. Fertig.

Beitrag von „Endrei“ vom 9. Oktober 2018, 20:28

Hi,

ja hab eine SSD, die wir auch als interne Platte angezeigt. Installation und alles andere verlief problemlos.

Beitrag von „Panther“ vom 9. Oktober 2018, 20:32

Siehe oben...

1. Via Stick booten.
 2. Interne Platte wählen.
 3. Anmelden und Clover Configurator installieren bzw. laden und starten.
 4. Mount anklicken und interne [EFI mounten](#) und natürlich auch USB EFI.
 5. Danach den EFI Inhalt USB in EFI Ordner interne Platte kopieren. Fertig.
 6. Clover muss nicht installiert werden, da die macOS Installation eine EFI Partition erstellt.
-

Beitrag von „Endrei“ vom 9. Oktober 2018, 20:34

kurios war auch, dass ich im Anschluss zwar per Stick booten konnte, er mir aber nur die Option der Neuinstallation gebracht hatte?!?

//edit:

Wie gesagt, ich installier grad nochmal und versuchs nochmal von vorn.

//edit 2:

[Panther](#) - werd das so nochmal probieren

Beitrag von „al6042“ vom 9. Oktober 2018, 20:36

Das sieht mehr danach aus, als wenn unter `/EFI/CLOVER/drivers64UEFI` der `ApfsDriverLoader.efi` fehlt....

Beitrag von „Panther“ vom 9. Oktober 2018, 20:39

Ok. Wichtig, welches Format wählst Du bei der Installation von High Sierra auf die interne SSD HFS+, AFPS? Dann musst Du hier auch die richtigen Treiber hinzufügen, sonst sieht Clover die Platte nicht. Kurz, das Kopieren macht NUR Sinn, wenn Du mit Stick die Platte siehst. Ansonsten fehlen Dir ggfs. die richtigen Treiber.

... oder wie [al6042](#) : etwas kürzer formuliert

Beitrag von „Endrei“ vom 9. Oktober 2018, 20:53

könnte es sein, dass die Verschlüsselung evtl. ein Problem verursachen könnte? Hab beim ersten Versuch FileVault aktiviert

/// Edit:

Es läuft!

Ich habe im Vergleich zur ersten Installation 3 Sachen verändert:

1. FileVault bei der Installation deaktiviert
2. In Clover die OSXAptioFix2Drv-64 ausgewählt (ich weiss leider nicht mehr, ob icvh diese beim ersten Versuch ausgewählt habe)
3. den EFI Ordner des Sticks auf den EFI Ordner der SSD kopiert, vorher natürliches alles gemountet und nicht aus meinem Zip Archiv genommen. Wahrscheinlich habe ich beim Ersten Versuch Was falsches gepickt...

nun läuft! Danke!

Beitrag von „griven“ vom 9. Oktober 2018, 21:23

Ja die solltest Du erstmal weglassen das macht garantiert Probleme.

Wenn ich Dich richtig verstanden habe basiert das Video nachdem Du vorgegangen bist auf Sierra aber Du wirst sicher HighSierra installieren und damit haben wir die Fehlerquelle schon gefunden. HighSierra konvertiert SSD Platten bei der Installation in das APFS FileSystem was soweit erstmal kein Problem ist aber zu einem wird wenn man einen Clover Order verwendet dem der APFSDriverLoader fehlt. Wenn Du Dein T420s sauber installieren möchtest kann ich Dir diesen EFI Ordner aus dem Anhang nur ans Herz legen. Der Ordner basiert auf <https://github.com/tluck/Lenovo-T420-Clover> und damit hast Du ein rundum sorglos Paket.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Oktober 2018, 21:25

FileVault ohne die passenden EFI-Treiber ist auch eher kontraproduktiv und sollte, wenn überhaupt, erst nach erfolgreichem Einrichten der Büchse aktiviert werden.

[Panther](#)

Auch wenn er vor der Installation die SSD per Festplattendienstprogramm mit HFS+ formatiert, wird diese während der Installation zu APFS umgewandelt, sodass der ApfsDriverLoader.efi Pflicht ist.

Das kann man unter 10.13.x noch umgehen, indem man den Unsolid.kext vom [Brumbaer](#) auf den Install-Stick packt.

Unter Mojave funktioniert diese Lösung nicht mehr.

Beitrag von „Endrei“ vom 9. Oktober 2018, 21:45

Also ich habe kein high-sierra installiert. ... hab nur Sierra installiert. Die Kiste lief ca 10 Minuten: dann durfte ich wieder etwas lernen:

Mach keine OSX Updates...

Das Update wurde installiert und nun gehts nicht mehr:

```
panic(cpu 3 caller 0xfffff80003fd245): Kernel trap at 0xfffff7f832258b8, type 14=page fault, registers:
CR0: 0x0000000001003b, CR2: 0xffffcfffffff, CR3: 0x00000020e7eb001, CR4: 0x0000000000626e0
VM Swap Subsystem is ON
RAX: 0xfffff8000007000, RBX: 0xffffcfffffff, RCX: 0xffffd0000000000, RDX: 0xffffd0000000000
RSP: 0xfffff810b6eb7e0, RBP: 0xfffff810b6eb7e0, RSI: 0xfffff8012c3e000, RDI: 0xfffff80119f25f0
R8: 0x000000000000000, R9: 0x000000000000000, R10: 0x72ef3e5d1eb90077, R11: 0x00000000020e614
R12: 0xfffff8012c3e000, R13: 0x000000000000000, R14: 0xfffff7f83243bee, R15: 0xfffff8012c02500
RFL: 0x000000000010237, RIP: 0xfffff7f832258b8, CS: 0x000000000000000, SS: 0x000000000000000
Fault CR2: 0xffffcfffffff, Error code: 0x000000000000000, Fault CPU: 0x3, PL: 0, VF: 1

Debugger called: <panic>
Backtrace (CPU 3), Frame : Return Address
0xfffff810b6eb438 : 0xfffff80002e756c
0xfffff810b6eb4b8 : 0xfffff80003fd245
0xfffff810b6eb698 : 0xfffff80002905e3
0xfffff810b6eb6b8 : 0xfffff7f832258b8
0xfffff810b6eb7e0 : 0xfffff7f83225467
0xfffff810b6eb868 : 0xfffff7f832193e4
0xfffff810b6eb8b8 : 0xfffff7f8321e969
0xfffff810b6eb928 : 0xfffff7f8321e902
0xfffff810b6eb938 : 0xfffff800032394a
0xfffff810b6eb9c8 : 0xfffff800076253e
0xfffff810b6ebd38 : 0xfffff8000767065
0xfffff810b6ebdd8 : 0xfffff8000768cf3
0xfffff810b6ebe68 : 0xfffff8000769269
0xfffff810b6ebee0 : 0xfffff8000769664
0xfffff810b6ebf00 : 0xfffff8000704d21
0xfffff810b6ebf58 : 0xfffff80002e0e59
0xfffff810b6ebf08 : 0xfffff80003fd2e2e
0xfffff810b6ebfa0 : 0xfffff800029056f
Kernel Extensions in backtrace:
as.vit9696.Lllu(1.1.5)IF86EC7D5-8C23-3F12-A247-9987F58F7D2B10&0xfffff7f83214000->0xfffff7f83249fff

BSD process name corresponding to current thread: init
Boot args: slide=8 -llubeta -bracbeta -alcbeta

Mac OS version:
Not yet set

Kernel version:
Darwin Kernel Version 16.7.0: Thu Jun 21 20:07:39 PDT 2018; root:xnu-3789.73.14~1/RELEASE_ARM64
Kernel UUID: C85D43A-8003-3114-8200-72E838EC0D09
_JITB text base: 0xfffff8000100000
System model name: MacBookPro0,1 (Mac-9424583640C91C81)

System uptime in nanoseconds: 4485362719
```

Man. Da war ich wohl etwas vorschnell.

Vor dem Update lief alles problemlos. Hab mehrfach hoch und runter gefahren und alle Teile liefen soweit.

Bekommt man das wieder hin, oder muss ich wieder neu installieren? 🍏

Beitrag von „al6042“ vom 9. Oktober 2018, 21:52

Ups...

da fällt die APFS-Geschichte natürlich raus... 😊

Aber deine Kexte scheinen veraltet zu sein... mindestens der Lilu ist aktuell in Version 1.2.7 erhältlich.

Beitrag von „Endrei“ vom 9. Oktober 2018, 21:54

Da kann ich dir als blutiger Anfänger und Neuling in diesem Bereich irge dwie nicht folgen. Häbgts an dem Lilu Kext? Wie bekomme ich das getauscht, dass es wieder läuft?

Oh man. Fragen über Fragen. Danke für eure Geduld und Tipps!

Beitrag von „Panther“ vom 9. Oktober 2018, 21:57

Die kexts im Ordner Other müssen aktualisiert werden, sonst kann es zu Problemen kommen. Es gibt den Kext-Updater hier im Form.

Beitrag von „griven“ vom 9. Oktober 2018, 21:58

Du kannst Trotzdem den EFI Ordner verwenden den ich Dir oben angehängt habe der ist auf dem T420s Bulletproof 😊

Vertrau mir einfach ich hatte ein T420s bis vor kurzem selbst im Einsatz mit exakt dem Ordner und hätte es vermutlich noch immer im Einsatz wenn es nicht kaputt gegangen wäre...

Beitrag von „Endrei“ vom 9. Oktober 2018, 22:09

[griven](#) Dann noch die Frage: muss ich neu installieren oder bekomme ich das in diesem gecrashten Zustand repariert?

Beitrag von „griven“ vom 9. Oktober 2018, 22:17

Theoretisch bekommst Du das repariert wenn Du einigermaßen Fit auf dem Terminal bist oder einen Hack/Mac zur Verfügung hast an den Du entweder den EFI Ordner auf der Platte oder auf dem Stick tauschen kannst. Kannst bzw. hast Du das nicht würde ich neu installieren und dann den Ordner entsprechend einfügen.

Beitrag von „Endrei“ vom 9. Oktober 2018, 22:20

OK, dann installiere ich morgen nochmal neu und würde dann nur im finalen Schritt den EFI Ordner aus dem GitHub Repo auf die EFI Partition der SSD kopieren. Hab ich das so richtig

Oops!

verstanden?



Beitrag von „griven“ vom 9. Oktober 2018, 22:25

Grundsätzlich ja nimm aber nicht den aus dem Repo sondern den von hier: [Lenovo T420s Installationsproblem/Clover](#) den Ordner habe ich für Dich schon angepasst. Die EFI vom REPO enthält verschiedene Möglichkeiten für die diversen Mitglieder der T42X Serie...

Beitrag von „Endrei“ vom 10. Oktober 2018, 08:50

Hallo zusammen,

Die Neuinstallation mit den von [griven](#) bereitgestellten EFI Files hat funktioniert. Leider geht die WLAN Verbindung nun nicht mehr.

Ferner wird der Füllstand des Akkus auch nicht mehr angezeigt.

Hinweis: die original Karte wurde durch eine DW1520 ausgetauscht.

Wieder eine generelle Anfängerfrage: kann ich diese einfach durch den Tausch einiger Dateien wieder zum Laufen bekommen?

Ich habe jetzt sozusagen 2 verschiedene EFI Folder da:

EFI Folder 1 aus Anleitung läuft, jedoch sind einige Files veraltet (lilu? - was auch immer das ist). Nicht Updatefähig.

EFI Folder 2: bereitgestellt von [griven](#) basierend auf dem Github Files, aktueller, aber der DW1520 Wlan Chip geht nicht.

Beitrag von „Panther“ vom 10. Oktober 2018, 09:00

[Endrei](#) Wenn Du jetzt ein funktionierendes Grundsystem hast musst Du NICHT neu installieren. Das Thema "Feintuning" ist angesagt!

1. Für die DW1520 gibt es sicher einen kext > schau mal hier: [DW1520 läuft nicht unter Sierra / High Sierra](#)

2. Bin ziemlich sicher das [griven](#) den Patch für die Battery eingebunden hat. Hast Du den

ACPIBatteryManager.kext im kexts Ordner?

Wenn nicht, gibt es einen Patch für das Thema Battery - Info, dann suche ich es Dir raus.

Schau mal hier: https://github.com/RehabMan/La...y/battery_Lenovo-X220.txt Da list der T420s mit aufgeführt?

BITTE im Vorfeld auf [griven](#) warten, da ich nicht weiß, was er alles im EFI Ordner für Dich zusammengetragen hat!

Habe mir den Ordner gerade angeschaut - also die DSDT ist im Patch Ordner und daher gehe ich davon aus, dass es "wie angekündigt" ein Full-Package ist und alles eingebunden wurde. Ggfs. deine WiFi Karte noch nicht - ist ja immer individuell aber der Rest sollte laufen. Warten wir mal ab...

VG

Panther

Beitrag von „griven“ vom 10. Oktober 2018, 09:09

Richtig von der WIFI Karte wusste ich ja auch nichts 😊

Die Karte sollte sich allerdings mit der Kombination aus BRCMFixup.kext und Lilu.kext ebenfalls zur Zusammenarbeit überreden lassen. Lilu ist ja im Kext Ordner schon vorhanden die BRCMFixup.kext kann einfach mit dem KextUpdater geladen werden.

Beitrag von „Endrei“ vom 10. Oktober 2018, 12:08

Hallo nochmal,

ich hätte da mal wieder eine Frage aus der Kategorie "blutiger Anfänger":

Auf Euer Geheissen hin, habe ich mir mal den KEXT Updater von Sasha angeschaut und mir die aktuellen KEXTE auf den Desktop geladen. Ist es jetzt ausreichend, wenn man die einzelnen Dateien auf die EFI Partition der SSD in den Others Ordner packt?

Sorry, für Euch ist das evtl. alles logisch und klar - aber wie gesagt, bin blutiger Anfänger 😊

Beitrag von „Panther“ vom 10. Oktober 2018, 12:15

[Zitat von Endrei](#)

Edit by al6042 -> Bitte keine Zitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Du musst Dich dafür sicher nicht entschuldigen, dafür ist ein Forum da ;).

Du kannst einfach die aktuellen *.kexts in den Other Ordner kopieren / ersetzen.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 10. Oktober 2018, 12:15

Ja so macht man das!

Danach dann einen Neustart damit die dann auch eingebunden werden.

Beitrag von „Endrei“ vom 10. Oktober 2018, 12:21

OK 😊 jetzt nur noch das Thema Troubleshooting nach Kext-Update:

Wenn der Einsatz einer Kext fehl schlägt und die Kiste nicht mehr starten möchte. Gibts da irgendwo nen Guide oder eine Auflistung der Schritte, wie ich mir wenigstens eine Konsole öffnen kann um dann das alte File wieder hinzu zu kopieren?

Die [EFI mounten](#) und die Datei zu kopieren, sollte ich hinbekommen. Aber dazu müsste ich ersteinmal soweit kommen (vorausgesetzt man hat mal so eine Problem).

Will ja nur vorbereitet sein 😊

Danke und Grüße

Beitrag von „Panther“ vom 10. Oktober 2018, 12:23

[UEFI Shell > Die Rettung - falls mal etwas in die Hose geht.](#) - im Thread gibt es weitere Links :).

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 10. Oktober 2018, 12:23

...oder 😊 Du bootest dann immer von einem funktionierenden Bootstick. Den solltest du immer zur Sicherheit am Start haben

Beitrag von „Panther“ vom 10. Oktober 2018, 12:31

▮ [Zitat von EaseYourPain](#)

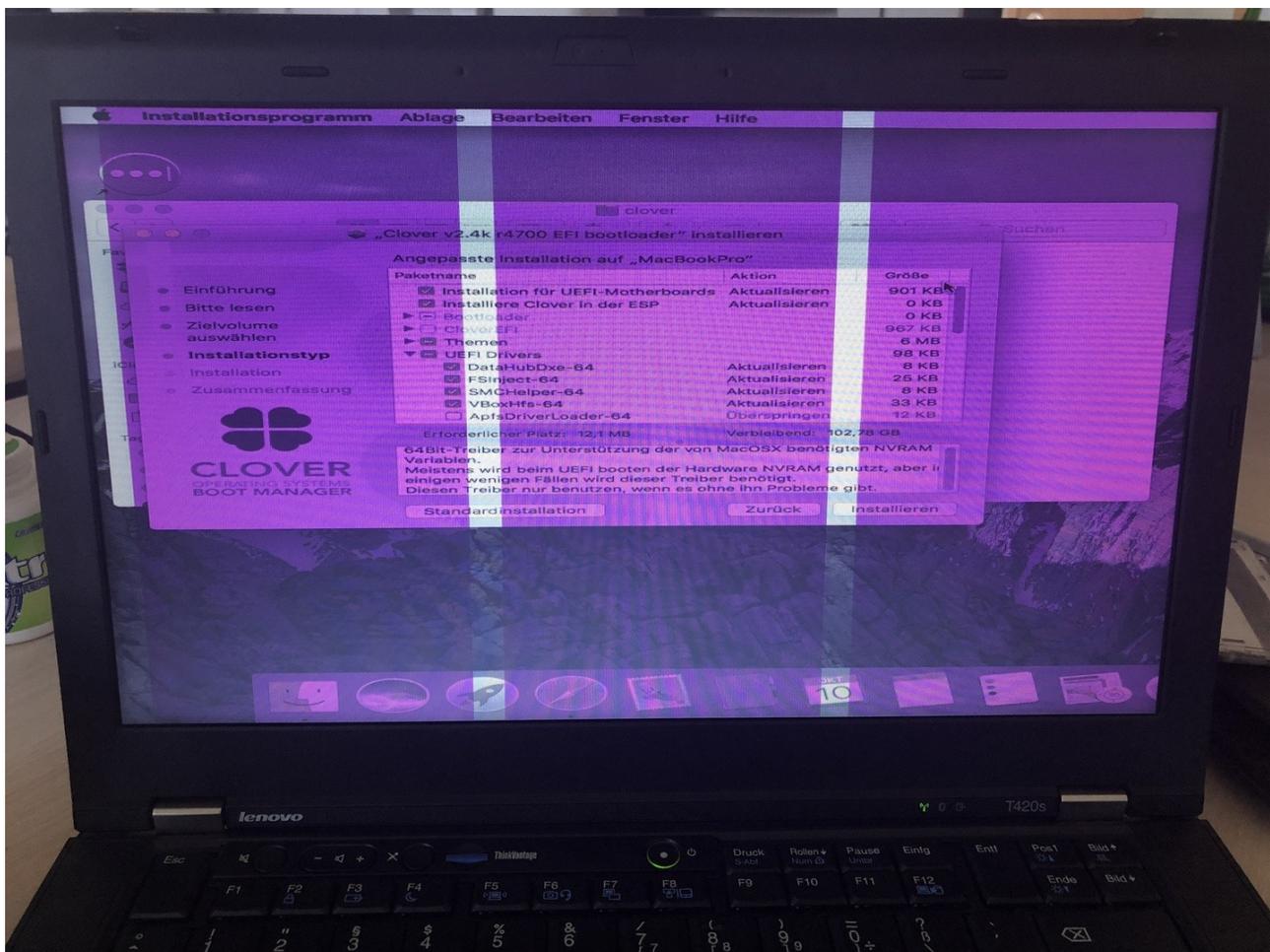
Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Immer eine sichere Alternative! 😊

Beitrag von „Endrei“ vom 10. Oktober 2018, 13:03

Ok, also das Updaten der Kext Files hat funktioniert.

Nach dem update des Clovers hab ich jetzt aber folgende Grafikfehler:



Was mich etwas irritiert: unter uefi drivers war vorher nur der osxAptioFix2 angehakt. Clover hT mir automatisch aber die 4 auf dem Screenshot aufgezeigten angehakt.

Kann ich die wieder deaktivieren, oder liest clover hier irgendetwas aus?

// Edit:

Nach dem Downgrade des Clovers zurück auf die Ursprungsversion v2.4k_r4097 (runter von der eben ausgetesteten r4700) funktioniert das System erstmal wieder. *puh*

Beitrag von „griven“ vom 14. Oktober 2018, 22:48

Das ist eindeutig ein Problem mit der IntelInjection hast Du mal geschaut ob in der Config Duallink=1 und InjectEdid gesetzt ist wenn nicht muss das nachgeholt werden das T420s braucht beides.

Beitrag von „F08072019“ vom 8. Juli 2019, 18:16

Moin miteinander,

nach mehreren Stunden und nahezu am Rande der Verzweiflung, muss ich doch mal um Hilfe bitten... :-/

Bisher habe ich folgendes beachtet:

- BIOS mod 1.41 geflashed (default settings)
- macOS High Sierra bootable

- aktuelle Clover v2.4 (r4972) Version mit dem hier von [griven](#) bereitgestelltem EFI-Ordner

Nach dem booten mittels erstelltem USB-Stick bekomme ich dieses Bild und es geht nicht weiter...



Was habe ich falsch gemacht?



Beitrag von „griven“ vom 9. Juli 2019, 00:18

Kann verschiedene Ursachen haben wird aber höchst wahrscheinlich mit dem USB Support zusammen hängen. Kannst Du mal im verbose Mode (-v) booten und dann ein Bild von den letzten Meldungen machen ???

Beitrag von „locojens“ vom 9. Juli 2019, 07:05

Hast du den Stick am USB2.0 oder an nem USB 3.0 angesteckt zur Installation ?

Bei den X20ern gabs doch auch schon welche die nen USB3.0 Port hatten.

Wenn 3.0 dann wäre das schon eine Erklärung für das "Verbotsschild".

Beitrag von „F08072019“ vom 9. Juli 2019, 11:19

[Zitat von griven](#)

Kann verschiedene Ursachen haben wird aber höchst wahrscheinlich mit dem USB Support zusammen hängen. Kannst Du mal im verbose Mode (-v) booten und dann ein Bild von den letzten Meldungen machen ???

Wie mache ich das? Hab zwar schon gegoogled aber kann dazu nur was finden, wenn die Kiste bereits läuft. Sobald ich die Installation des USB Stick in EFI Modus auswähle, kommt der Apfel mit Ladebalken und nach einer gewissen Zeit verschwindet beides und das "Verbotsschild" erscheint.

[Zitat von locojens](#)

Hast du den Stick am USB2.0 oder an nem USB 3.0 angesteckt zur Installation ?

Bei den X20ern gabs doch auch schon welche die nen USB3.0 Port hatten.

Wenn 3.0 dann wäre das schon eine Erklärung für das "Verbotsschild".

Danke, das war scheinbar das Problem. Hatte den Stick tatsächlich am USB 3.0 Port.

Falls noch was sein sollte, melde ich nochmal. Danke vorerst für die Hilfe 😊

EDIT: [griven](#) [locojens](#)

Installation, sowieo Neustart hat wunderbar geklappt. Bisher habe ich noch keine andere WIFI Karte installiert, deshalb werde ich es wohl erstmal mit Ethernet betreiben.

Last but not least:

Muss ich sonst noch etwas beachten?

Ist HS auch updatebar?

Die Festplatte wurde ebenfalls APFS formatiert...

Beitrag von „griven“ vom 10. Juli 2019, 00:04

Klar mit der EFI kannst Du die Updates von HighSierra ohne weiteres einspielen nur Mojave wird auf dem T420 dank der HD3000 nicht wirklich Spaß machen wenn gleich es Mittel und Wege gibt auch das zu installieren nur wie gesagt ohne Metal Support laufen halt so pö a pö einfach diverse Apps irgendwann nicht mehr weil die eben nach und nach auch auf Metal umgestellt werden. Wenn Du mit HighSierra zufrieden bist kannst Du Dich über ein nettes kleines Hackbook freuen das sich als zuverlässiger Begleiter erweisen wird 😊

Beitrag von „F08072019“ vom 25. Juli 2019, 00:58

[Zitat von griven](#)

Klar mit der EFI kannst Du die Updates von HighSierra ohne weiteres einspielen nur Mojave wird auf dem T420 dank der HD3000 nicht wirklich Spaß machen wenn gleich es Mittel und Wege gibt auch das zu installieren nur wie gesagt ohne Metal Support

laufen halt so pö a pö einfach diverse Apps irgendwann nicht mehr weil die eben nach und nach auch auf Metal umgestellt werden. Wenn Du mit HighSierra zufrieden bist kannst Du Dich über ein nettes kleines Hackbook freuen das sich als zuverlässiger Begleiter erweisen wird 😊

[griven](#)

Das klingt doch schon mal gut. Entschuldige das ich jetzt erst antworte, hatte beruflich einiges um die Ohren.

Nun habe ich High Sierra geupdated über den App Store und nun bootet er nicht mehr in HS, sondern sehe über clover boot menu nur noch die "recovery" Geschichte  

Beitrag von „griven“ vom 25. Juli 2019, 01:18

Okay Updates schon nur Clover sollte man vorher schon aktualisieren 😊

Ich gehe mal davon aus das Dir das Update Deine Platte/SSD in das APFS Format konvertiert hat und jetzt einfach der APFSDriverLoader entweder fehlt oder veraltet ist. Angesagt wäre nun also zu prüfen ob dies der Fall ist und wenn ja die Clover Version zu aktualisieren. Sorry aber ich war davon ausgegangen das Dir bewusst ist das man vor eventuellen Updates Clover auf den aktuellen Stand bringt und ggf. auch die Texte mal prüft (-> KextUpdater) und auch hier ggf. die neuen Versionen verwendet.

Beitrag von „F08072019“ vom 25. Juli 2019, 01:28

[Zitat von griven](#)

Okay Updates schon nur Clover sollte man vorher schon aktualisieren 😊

Ich gehe mal davon aus das Dir das Update Deine Platte/SSD in das APFS Format

konvertiert hat und jetzt einfach der APFSDriverLoader entweder fehlt oder veraltet ist. Angesagt wäre nun also zu prüfen ob dies der Fall ist und wenn ja die Clover Version zu aktualisieren. Sorry aber ich war davon ausgegangen das Dir bewusst ist das man vor eventuellen Updates Clover auf den aktuellen Stand bringt und ggf. auch die Texte mal prüft (-> KextUpdater) und auch hier ggf. die neuen Versionen verwendet.

Ich habe in jedem Fall die neuste Clover version verwendet. Möglicherweise aber nicht die APFSDriverLoader nicht aktiviert...

Wie geht ich nun am besten vor bzw. wie bekomme ich den APFSDriverLoader rein? Muss ich komplett neu aufsetzen? :-/

Beitrag von „griven“ vom 25. Juli 2019, 01:35

Wenn Du noch einen startfähigen Rechner Mac oder Hack bevorzugt hast dann ist das eine relativ einfache Übung denn in der Umgebung kannst Du Dir einfach einen Clover USB Stick erstellen mit der EFI aus dem Thread und ansonsten in diesem Umfeld dafür sorgen das auf dem Stick sowohl Clover als auch alle Kexte aktuell sind. Den APFSDriverLoader kannst Du bei der Installation von Clover im Installer anwählen damit wird er mit installiert bzw. aktualisiert sofern er vorhanden ist. Beachte bitte das die ganz neuen Clover Versionen eine etwas andere Verzeichnisstruktur verwenden als das vorher der Fall war. Es gibt im Forum einen Thread der das Thema behandelt ([Was ist mit Clover Los?](#)) hier einfach mal quer lesen um die Änderungen zu erfassen. Insbesondere ist es so das die neuen Clover Versionen die EFI Treiber an eine andere Stelle packen als das vorher der Fall war...

Mit dem auf die Weise vorbereiteten Stick kannst Du das System dann wieder booten und Clover auf der Platte ebenfalls wieder in Ordnung bringen.

Beitrag von „F08072019“ vom 25. Juli 2019, 01:43

[Zitat von griven](#)

Wenn Du noch einen startfähigen Rechner Mac oder Hack bevorzugt hast dann ist das eine relativ einfache Übung denn in der Umgebung kannst Du Dir einfach einen Clover USB Stick erstellen mit der EFI aus dem Thread und ansonsten in diesem Umfeld dafür sorgen das auf dem Stick sowohl Clover als auch alle Kexte aktuell sind. Den APFSDriverLoader kannst Du bei der Installation von Clover im Installer anwählen damit wird er mit installiert bzw. aktualisiert sofern er vorhanden ist. Beachte bitte das die ganz neuen Clover Versionen eine etwas andere Verzeichnisstruktur verwenden als das vorher der Fall war. Es gibt im Forum einen Thread der das Thema behandelt ([Was ist mit Clover Los?](#)) hier einfach mal quer lesen um die Änderungen zu erfassen. Insbesondere ist es so das die neuen Clover Versionen die EFI Treiber an eine andere Stelle packen als das vorher der Fall war...

Mit dem auf die Weise vorbereiteten Stick kannst Du das System dann wieder booten und Clover auf der Platte ebenfalls wieder in Ordnung bringen.

Danke für deine ausführliche und schnelle Antwort. Werde mir das mal zugemüte führen.

Mal was anderes habe die Chance günstig an ein T430, T430s und ein T440s zu kommen. Für welchen würdest du dich entscheiden, kannst du mir da einen Rat geben?

Beitrag von „grt“ vom 25. Juli 2019, 06:54

nimm das T440s.

und bitte unterlass das zitieren von beiträgen in voller länge - insbesondere, wenn der zitierte beitrag direkt über dem zitat steht. du kannst user direkt ansprechen, indem du @"username"

schreibst... 

Beitrag von „griven“ vom 25. Juli 2019, 10:05

Also das T430 kann ich empfehlen ist ein sehr unkompliziertes und robustes Hackbook

allerdings eben auch nicht mehr ganz Taufrisch daher wenn es ins Budget passt und das Gerät was taugt dann bin ich bei [grt](#) und empfehle das T440s einfach weil es ein wenig mehr Leistung hat und dank der Haswell CPU auch ein wenig Energieeffizienter unterwegs ist als ein T430.

Beitrag von „F08072019“ vom 25. Juli 2019, 13:02

[grt griven](#)

Danke für die Ratschläge bzgl. des Lenovos und den Hinweis. Bin neu hier, werde versuchen es zu berücksichtigen 👍

Daten des T440s:

Thinkpad T440s/i5 1,7GHz/12GB RAM/480GB SSD/LTE/

Core i5-4210U (2x 1.70 - 2.70 GHz, 3MB L3)

Daten T430s:

Thinkpad T430s/i5 2,6GHz/8GB RAM/250GB SSD/UMTS/14" 1600x900

Meint ihr 1,7 ist beim T440s nicht etwas zu wenig?



 euch beiden

Beitrag von „grt“ vom 25. Juli 2019, 13:28

ich bin vollauf zufrieden mit dem T440s.. bisher keine beanstandungen bzgl. der leistung.

Beitrag von „F08072019“ vom 29. Juli 2019, 00:51

[grt griven](#)

also habe ein T440s für 236€ ergattern können. Ist das ein guter Preis für dieses Modell?

14 Zoll FHD Screen

Intel i7 2.1GHz

12GB RAM

240GB SSD

Beitrag von „griven“ vom 29. Juli 2019, 01:22

Jupp der Preis passt insbesondere bei der Ausstattung. Wird ein feines Hackbook 😊

Beitrag von „F08072019“ vom 29. Juli 2019, 02:15

[griven](#)

...sauber! So wird's sein, ich melde mich zurück, falls ich probleme bei der Installation habe.
Danke vorerst!